



## Es war wieder so weit - unsere **VAA**-Mitgliederversammlung

Damit wir auch alle Bereiche Nordrhein-Westfalens einmal erfassen, waren wir diesmal einmal wieder in Ostwestfalen. In Paderborn bot sich für uns das HNF Heinz Nixdorf MuseumsForum an - [www.hnf.de](http://www.hnf.de) - es bietet ausreichend Tagungsmöglichkeiten, man erhält dort ein Mittagessen und die Führung durch das größte Computer-Museum **der Welt!** ist sicherlich ein Highlight der anderen Art. Dass der Firmengründer ein Anhänger des Bauhausstils war, passte in diesem Jubiläumsjahr zusätzlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung.

Trotz der für viele Mitglieder diesmal weiten Anreise war die Veranstaltung gut



besucht, litt leider nur diesmal unter außergewöhnlich vielen Krankmeldungen der KollegInnen. Aufgrund der straffen einstündigen Führung waren sich viele Teilnehmer einig, dass man einen zweiten Besuch mit längerer Verweildauer im Museum mittelfristig mit der Familie einplanen werde. Diese Empfehlung kann man auch an diesem Tage den nicht Anwesenden nur wei-

tergeben. Wie jedes Jahr, bleibt festzustellen, dass die Tagungsorte für unsere Mitgliederversammlungen der **VAA** immer wieder interessante Ziele, auch für spätere nochmalige Besuche mit den Angehörigen, bieten. Wenn jemand einen Vorschlag für einen Tagungsort hat - bitte kurze Rückmeldung und wir werden dies nach Prüfung der Räumlichkeiten entsprechend berücksichtigen.

Außer den üblichen Regularien zu Beginn einer MV gedachten diesmal die Anwesenden nach einer Würdigung unseres Vorsitzenden Klaus Brüggelolte unserem Ehrenvorsitzenden Hans Zimmermann, dem wir im Januar des Jahres die letzte Ehre erwiesen haben. In unserem Newsletter hatten wir bereits ausführlich darüber geschrieben. Nicht nur in dieser Gedenkminute werden wir ihn in unser aller Gedächtnis behalten.

Über die Vorstandsarbeit des letzten Jahres wurde durch den Vorsitzenden nochmals gesprochen, wobei die jeweiligen Protokolle den Mitgliedern jedesmal per eMail zugestellt werden, außerdem sind sie noch im

Mitgliederbereich auf der **VAA**-Homepage nachzulesen. Auf Nachfrage des Kollegen Wolfgang Feigel wurde an einen Antrag aus dem letzten Jahr erinnert, dass Kollegengruppenmitglieder auch bei Themen, die sie besonders berühren, an Sitzungen des Vorstands teilnehmen können. Es wurde beschlossen, dass die Tagesordnungen der VS-Sitzungen im Mitgliederbereich der Homepage eingestellt werden, so dass man sich bei Franz Ahler rechtzeitig dazu anmelden könne.

Der Arbeitskreis "Öffentlichkeitsarbeit" berichtete über dessen Aktivitäten, wie beispielsweise diesen Newsletter, den leider aber immer noch nicht die Hälfte der Mitglieder beziehen möchten - warum auch immer!?! Als Erfolg des AK bleibt jedoch sicherlich festzuhalten, dass das monatliche Erscheinen eines **VAA**-Artikels im Bereich der Verbandsnachrichten des **DAB** seit der MV in Herford 2016 annähernd durchgängig eingehalten werden konnte. Ein Aufruf hieran mitzuwirken, geht jedoch an sämtliche Mitglieder, die nach Absprache eine Idee für einen Beitrag haben.

Auf die zwischenzeitlich fixierte Klausurtagung im Vorfeld der **VVS** wurde an dieser Stelle eingegangen. Zentral in NRW gelegen wurde der Phönixsee in Dortmund ausgewählt. Am Samstag, 31. August 2019 wollen sich die Kollegengruppenmitglieder zum intensiven Austausch und Abstimmung in der Akademie der Sparkassen treffen. Wie jedoch bereits vor zwei Jahren sind hierzu nicht nur die gewählten Vertreter der **VAA**, sondern auch jedes interessierte Mitglied, herzlich eingeladen.

Der Kollege Dr. Gunnar Pantel, ebenfalls Mitglied und Organisator im AK, berichtete über die bereits angekündigte **VAAonTour** zur Margarathenhöhe in Essen am 25. Mai 2019. Ein Bericht hierüber wurde bereits in unserer Homepage eingestellt, woraus sämtliche Details nachzulesen sind. Über eine zeitige Anmeldung unserer Mitglieder und paralleler Überweisung von **10 € Kostenbeteiligung** auf das **VAA-Konto DE74 4165 0001 0014 0224 87** würden wir uns als Initiatoren sehr freuen. Aufgrund des kurzfristigen Zustandekommens der Veranstaltung reichte es diesmal nur zu einer kleinen Ankündigung im kommenden **DAB** Mai-Heft für gern gesehene Gäste.



Die Berichte über die Tätigkeiten in der **AKNW** bzgl. Präsidium, Vorstand und aus den Ausschüssen sind im Protokoll erwähnt bzw. wurden durch die Ausschussmitglieder schriftlich zusammengefasst und ausgehändigt oder aber auch mündlich erläutert. Dies alles auch an dieser Stelle wiederzugeben, würde sicherlich den Rahmen eines Newsletters sprengen - selbst an der MV 😊 teilzunehmen, sollte schließlich auch Vorteile erbringen.

Bei der vorgetragenen Jahresrechnung des **VAA**-Haushalts 2018 wurden durch die beiden Kassenprüfer wiederum keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt,

so dass auch die anschließende Entlastung des Vorstandes keine Überraschung war. Der Haushaltsplan 2019 basierte im Großen und Ganzen auf den Zahlen des Vorjahres, so dass durch den Arbeitskreis "Öffentlichkeitsarbeit" zwei Alternativen zum Thema "Facebook-Kampagne" zur Abstimmung und Einpflegung in den Haushalt vorgestellt wurden. Jeweils mit Einzelmaßnahmen durch die Agentur LOHNZICH zusammengesetzt, belief sich die erste im Rahmen des Auftrages des Vorjahres, die zweite, deutlich umfangreicher, drückte sich natürlich zwangsläufig im Preis ebenfalls deutlich höher aus.



Die daraus resultierenden Wortmeldungen der Mitglieder waren durchaus von unterschiedlicher Tendenz, allerdings kristallisierte sich schlussendlich die Variante heraus, die dem Ansatz im Haushaltsentwurf entsprach und sich im Rahmen des letzten Jahres bewegt. Der Arbeitskreis wurde beauftragt, den entsprechenden Kostenrahmen nach seinen Überlegungen auszufüllen, um die bereits im letzten Jahr verabschiedete Kampagne, die kostenmäßig auf zwei Haushaltsjahre verteilt wurde, ordnungsgemäß abschließen zu können.

Über unsere Untergruppe "**NETZWERK Architektur**" wurde zu Punkt 10 beschlossen, dass diese bei den nächsten Wahlen zur Vertreterversammlung der **AKNW** nicht mehr antreten soll. In den Reihen der **VAA** sind schließlich genügend ältere KollegInnen, die sich ursächlich dieser Vereinigung zugehörig fühlen - die damaligen Vertreter dieser Gruppierung möchten im kommenden Jahr nicht mehr kandidieren!

Einen formellen Antrag hat es zwar nicht gegeben, allerdings wurde angeregt, sich darüber einmal intern intensiver zu informieren, wie es möglich sei, dass vergleichbare Pensionsfonds trotz der Niedrigzinsphase in diesem Jahr 4,9% Rentenerhöhung ermöglichen. Bekanntlich wurde nach Beratung durch die Vertreter des Versorgungswerkes von der **VVS** (auch mit unserer Stimme!) beschlossen, dass über einen längeren Zeitraum keinerlei Erhöhungen gewährt werden. Vielleicht muss man auch über andere Anlegeformen nachdenken, wie sie anscheinend woanders praktiziert werden, ohne dabei natürlich den verbrieften Sicherheitsaspekt zu vernachlässigen. Je nach Prüfungsergebnis könnte dies ein Thema für die Klausurtagung sein, um darüber letztendlich zu entscheiden, ob ein formeller Antrag dazu gestellt werden sollte.

Die bereits im letzten Newsletter vorgestellte Überlegung im kommenden Jahr eine **VAAonTour** zu den Bauhausstätten zu organisieren, wurde vom Arbeitskreis "Öffentlichkeitsarbeit" dem Forum vorgestellt. Ebenso die Fahrtvarianten, die sich kostenmäßig äußerst unterschiedlich darstellen. Fahrgemeinschaften mit eigenem PKW erscheinen die wirtschaftlichste Form zu sein, zumal damit die größte Flexibilität gewährleistet scheint. Der Vorschlag

eines Mitglieds zur Tour von Weimar nach Dessau, auch nach Berlin zu erweitern, was eine vierte Übernachtung nach sich ziehen würde, soll noch geprüft werden. Alternativ könnte dies durch eine separate Fahrgemeinschaft möglich gemacht werden. Nach Abfrage bei den Teilnehmern scheint ein Interesse bei 12 bis 15 Anwesenden vorhanden zu sein - Nichtanwesende mögen gerne eine entsprechende Rückmeldung hierzu geben, da es die Planung für unseren Arbeitskreis vereinfachen würde.



Die Nachfrage bei der von der AKNW angebotenen fachlichen Reise nach Singapur hielt sich dagegen äußerst in Grenzen. Der Verfasser dieses Textes wird jedoch die Reise buchen und würde sich natürlich über MitstreiterInnen aus der VAA freuen - direkte vorherige Rücksprache ebenso. Vielleicht an dieser Stelle nochmals der Link zu weiteren Informationen:

<https://www.aknw.de/nc/aktuell/meldungen/detailansicht/artikel/fachexkursion-fuer-architektinnen-und-architekten-nach-singapur-und-kuala-lumpur/>

Abschließend wurde der Termin für die nächste **Mitgliederversammlung 2020** im Baukunstarchiv Dortmund besprochen. Es sollen die beiden Termine 21. und 28. März nachgefragt werden. Nach fester Buchung wird dies natürlich umgehend den Mitgliedern bekannt gegeben.

Natürlich kann mit diesem Newsletter nicht der komplette Inhalt der MV dargestellt werden, aber hoffentlich haben die Mitglieder, die an diesem Tag verhindert waren, hiermit einen Überblick bekommen. Es verbleibt mit kollegialen Grüßen, Jürgen Held

**VAA** - JH - Status 11. April 2019

*P.S.: Das erste Foto stammt vom Verfasser des Newsletters, den 10 €-Schein hat man vielleicht doch als Kostenbeitrag zur **VAA**onTour übrig. Desweiteren wurde die Zielgruppe der Facebook-Kampagne durch die Agentur LOHNZICH dargestellt, bei Pixabay habe ich mal eine nicht ganz ernstgemeinte "Fahrgemeinschaft" entnommen!*



**Geschäftsstelle - AK "Öffentlichkeitsarbeit"**  
**Lüntken-Werker 32, 48691 Vreden**

### **Impressum & Kontakt:**

**Y.i.s.d.P Jürgen Held für direkte Rückfragen:**  
**j.held@vaa-nrw.de**